

Studentenwettbewerb

Erster Preis für Kasseler Einfamilienhaus

KASSEL. Beim internationalen Studentenwettbewerb „Ökotopt II“ haben Architekturstudenten der Gesamthochschule Kassel (GhK) den mit 10 000 Mark dotierten ersten Preis für den Entwurf eines Einfamilienhauses und den mit 3000 Mark ausgestatteten dritten Preis für den Entwurf eines Doppelhauses gewonnen.

An diesem Wettbewerb hatten sich zehn Universitäten beteiligt. Gefragt waren Ideen, wie die hohen bauphysikalischen und technischen Anforderungen der

Passivhaus-Bauweise in eine zeitgemäße Architektur umgesetzt werden können.

Der mit dem ersten Preis bedachte Entwurf von Said Rahmani und Andreas Schuchhardt überzeugte durch die Umsetzung der klassischen Form eines Einfamilienhauses mit Satteldach „in eine moderne Sprache“ — insbesondere über eine ungewöhnliche Gestaltung der Fassaden- und Dachflächen. Aufgrund modernster Haustechnik wurde ein jährlicher Heizwärmebedarf von etwa 15 Kilowattstunden pro Quadratmeter errechnet. Würde das Haus mit Öl beheizt, kämen die Bewohner der rund 130 Quadratmeter mit weniger als 200 Litern Heizöl aus. ari